



Protokoll der Bürgergemeindeversammlung Hochwald

Datum 13.12.2023
Zeit 19:30 bis 19:55 Uhr
Ort Hobelträff

Teilnehmer

Vorsitz Georg Schwabegger, Gemeindepräsident
Protokoll Carmen Röthlisberger, Stv. Gemeindeschreiberin
Stimmberechtigte 27
Gäste -

Traktanden

- 1 Wahl der Stimmzählenden
- 2 Einbürgerung, Licci Claudio
- 3 Einbürgerung, Faulhaber Georg
- 4 Investitionsbeitrag Dachsanierung Forstwerkhof
- 5 Schützenstube, Sanierung der Elektroinstallationen
- 6 Budget 2024 der Bürgergemeinde Hochwald, Genehmigung
- 7 Verschiedenes

Gemeindepräsident Georg Schwabegger, begrüsst die Teilnehmenden und eröffnet die Bürgergemeindeversammlung.

Die Einberufung der Gemeindeversammlung fand rechtzeitig statt. Die entsprechenden Unterlagen wurden an die Einwohnenden verschickt und konnten auf der Homepage der Gemeinde sowie im Sekretariat eingesehen und/oder bezogen werden.

Zur Traktandenliste sind keine Änderungsanträge in schriftlicher Form eingereicht worden; sie gilt somit als genehmigt.



BÜRGERGEMEINDE HOCHWALD

0.1.1.2	Akten Gemeindeversammlung Wahl der Stimmzählenden
Leitung	Ressort Präsidiales

Sachverhalt

Als Stimmzähler werden Bruno Vögtli und Roland Brosi vorgeschlagen. Andere Vorschläge gehen nicht ein.

Beschluss

Bruno Vögtli und Roland Brosi werden grossmehrheitlich als Stimmzähler gewählt.

1.8.0.1	Einbürgerungen Einbürgerung, Licci Claudio
Leitung	Ressort Präsidiales

Sachverhalt

Licci Claudio, italienischer Staatsangehöriger, wohnt seit 1995 in Hochwald und erfüllt die Bedingungen für den Erwerb des Schweizer Bürgerrechts. Das Amt für Gemeinden (Zivilstand und Bürgerrecht) hat das Einbürgerungsgesuch geprüft und der Bürgergemeinde am 18. Juli 2023 mitgeteilt, dass dem Gesuchsteller das Bürgerrecht von Hochwald zugesichert werden kann.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Bürgergemeindeversammlung, Licci Claudio das Bürgerrecht zuzusichern.

Eintreten

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Claudio Licci stellt sich selber vor.

Rudolf Vögtli möchte wissen, ob er auch Schweizer Wein trinkt oder nur italienischen Wein.

Er antwortet, dass er selbstverständlich auch Schweizer Wein trinkt.

Beschluss

Die Bürgergemeindeversammlung sichert einstimmig Claudio Licci das Bürgerrecht zu.

1.8.0.1	Einbürgerungen Einbürgerung, Faulhaber Georg
Leitung	Ressort Präsidiales

Sachverhalt

Faulhaber Georg Felix Richard Emanuel, deutscher Staatsangehöriger, wohnt seit Geburt in Hochwald und erfüllt die Bedingungen für den Erwerb des Schweizer Bürgerrechts. Das Amt für Gemeinden (Zivilstand und Bürgerrecht) hat das Einbürgerungsgesuch geprüft und der Bürgergemeinde am 20. September 2023 mitgeteilt, dass dem Gesuchsteller das Bürgerrecht von Hochwald zugesichert werden kann.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Bürgergemeindeversammlung, Faulhaber Georg Felix Richard Emanuel das Bürgerrecht zuzusichern.

Eintreten

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Georg Faulhaber stellt sich selber vor.

Beschluss

Die Bürgergemeindeversammlung sichert grossmehrheitlich Faulhaber Georg Felix Richard Emanuel das Bürgerrecht zu.

9.2.0.1	Budget Investitionsbeitrag Dachsanierung Forstwerkhof
Leitung	Ressort Finanzen

Sachverhalt

Der Forstwerkhof des Forstbetriebs Dorneckberg wurde im Jahr 1992 gebaut. Nachdem die Dachsanierung des Mittelteils bereits ausgeführt wurde, steht nun die Sanierung inklusive Wärmedämmung des Süd-Teils (Büro, Aufenthaltsraum/Sitzungszimmer) an. Durch die Sanierung resultiert auch eine Energiekostensenkung (Heizkosten).

Die Betriebskommission des Forstbetriebs Dorneckberg ersucht die Bürgergemeinde Hochwald, sich an der Dachsanierung mit rund CHF 26'000.00 zu beteiligen. Die Verteilung insgesamt sieht wie folgt aus:

BG Dornach	30.7%	CHF	36'840
BG Hochwald	21.3%	CHF	25'560
BG Gempen	17.3%	CHF	20'760
EG Nuglar-St. Pantaleon	30.7%	CHF	36'840
Total Bruttobetrag		CHF	120'000

Gemäss Statuten des Forstbetriebes Dorneckberg ist für das Investitionsbegehren die Zustimmung aller Vertragsgemeinden (BG Dornach, BG Gempen, BG Hochwald, EG Nuglar-St. Pantaleon) erforderlich. Die Aufteilung der Kosten erfolgt nach dem Waldanteil der beteiligten Gemeinden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Bürgergemeindeversammlung, den Investitionsanteil der BG Hochwald in der Höhe von CHF 25'560 zu genehmigen.

Eintreten

Eintreten wird stillschweigen beschlossen.

Detailberatung

Es kommen keine Fragen aus der Bevölkerung.

Beschluss

Die Versammlung genehmigt grossmehrheitlich den Investitionsanteil der BG Hochwald in der Höhe von CHF 25'560.-.

9.2.0.1	Budget
	Schützenstube, Sanierung der Elektroinstallationen
Leitung	Ressort Finanzen

Sachverhalt

Die Elektroinstallation der Schützenstube Hochwald ist in die Jahre gekommen und die Betriebssicherheit wird zunehmend in Frage gestellt. Durch das Wiederaufleben der Schützen Hochwald (vor allem Kleinkaliberschützen mit mehr als 40 Mitgliedern), unterstützt durch Franz Biry, wird auch die Schützenstube immer öfters genutzt. Der Gebrauch für eigene kleinere Schützenanlässe wie z.B. das „Bänzenschiessen“, welches in Hochwald früher sehr bekannt und beliebt war, wurde wieder reaktiviert. Der Anlass erfreute sich bereits wieder an vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Nicht nur der eigene Verein soll sich an der Schützenstube erfreuen können. Das Ziel, sie für verschiedene Ereignisse zu vermieten und so auch einen Mehrwert für die gesamte Gemeinde Hochwald zu erlangen, ist von Anfang an verfolgt worden. Mit einem Vermögen von CHF 5'000.00 bis CHF 6'000.00 auf dem Vereins-Konto können jedoch keine grösseren Investitionen getätigt werden. Die Schützenstube konnte jährlich im Durchschnitt 10 bis 15 Mal vermietet werden,

Die Schützenstube liegt ausserhalb von Hochwald. Etwas abgelegen, jedoch ab der ÖV-Haltestelle „Ziegelscheuer“ in 5 Minuten erreichbar und somit optimal für Anlässe oder Feste. Eine saubere

Strasse sowie Parkplätze sind vorhanden. Die Schützenstube weist jedoch etliche Elektroinstallationen auf, welche nicht mehr zeitgemäss sind und in einer kommenden Elektrokontrolle aus Sicherheitsgründen nicht mehr akzeptiert werden. Darauf wurde bereits bei der letzten Kontrolle im Jahr 2021 hingewiesen.

Des Weiteren ist in der Schützenstube „nur“ eine herkömmliche Geschirrwashmaschine verbaut, welche mit Programmen ab 50 Min. Laufzeit programmierbar ist. Somit dauert das Waschen von Gläsern, Tellern usw. an einem Anlass oder Fest viel zu lange, weshalb oft nur von Hand gewaschen wird. Dies wiederum führt zu einem grösseren und unnötigen Wasserverbrauch. Der Verein kümmerte sich bereits darum und wäre nun in der Lage, zusammen mit Sponsoren, welche schon Gelder gesprochen haben, in eine moderne Industrie-Geschirrwashmaschine zu investieren. Der Durchlauf beträgt 5-10 Min. pro Waschgang und senkt damit, neben dem Wasserverbrauch, auch die Stromkosten. Der Kauf belastet die Bürgergemeinde nicht und wäre ein Mehrwert für das Gebäude. Die Geschirrwashmaschine benötigt jedoch einen stärkeren Stromanschluss, welcher zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorhanden ist. Ein weiterer Punkt, welche für die Erneuerung der Elektroinstallationen spricht.

Mit einer Teilsanierung der elektrischen Installationen durch einen konzessionierten Fachbetrieb würde man die Schützenstube inkl. Tableau (HV) sanieren lassen. Ein wesentlicher Schritt, um auch der NIV-Norm nach Art. 3.1 nachzukommen wäre eingeleitet. Für die Arbeiten liegt eine Grobkostenschätzung von CHF 20'000 vor.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Bürgergemeindeversammlung, die Sanierung der Elektroinstallationen der Schützenstube in der Höhe von CHF 20'000 zu genehmigen.

Eintreten

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Es kommen keine Fragen aus der Bevölkerung.

Beschluss

Die Versammlung genehmigt grossmehrheitlich die Sanierung der Elektroinstallationen der Schützenstube in der Höhe von CHF 20'000.-.

9.2.0.1	Budget
	Budget 2024 der Bürgergemeinde Hochwald, Genehmigung
Leitung	Ressort Finanzen

Sachverhalt

Das Budget 2024 der Bürgergemeinde sieht mit Stand vom 23. November 2023 einen Ertragsüberschuss von CHF 32'090 vor. Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich einige Anpassungen bei Budgetpositionen, bei denen in den letzten Jahren kein Aufwand entstanden ist. Im Investitionsbudget ist der Investitionsbeitrag an den Forstbetrieb Dorneckberg für die Dachsanierung enthalten.

Erfolgsrechnung	Budget 2024 CHF	Budget 2023 CHF	Rechnung 2022
Gesamtaufwand	32'910	56'350	28'015.23
Gesamtertrag	65'000	64'300	68'609.50
Ertragsüberschuss	32'090	7'950	40'594.27

Investitionsrechnung	Budget 2024 CHF	Budget 2023 CHF	Rechnung 2022 CHF
Ausgaben	46'000	50'000	300'000
Einnahmen	30'000		0
Nettoinvestitionen	16'000	50'000	300'000

Wesentliche Änderungen im Budget der Bürgergemeinde sind:

- Unterhalt Schützenstube: Erneuerung der Elektroinstallationen in der Höhe von CHF 20'000.
- Zins für das Darlehen von CHF 2'700.
- Ordentliche Rückzahlung des Darlehens Forstbetrieb Dorneckberg in der Höhe von CHF 30'000.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Bürgergemeindeversammlung, das Budget 2024 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 32'090 und Nettoinvestitionen von CHF 16'000 zu genehmigen.

Eintreten

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Es kommen keine Fragen aus der Bevölkerung.

Beschluss

Die Versammlung genehmigt grossmehrheitlich das Budget 2024 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 32'090.- und Nettoinvestitionen von CHF 16'000.-.

0.1.1.2	Akten Gemeindeversammlung Verschiedenes
Leitung	Ressort Präsidiales

Keine weiteren Wortmeldungen.

Gemeindepräsident Georg Schwabegger schliesst die Bürgergemeindeversammlung um 19.50 Uhr und dankt für die Anwesenheit.

Namens des Gemeinderates

Georg Schwabegger
Gemeindepräsident

Carmen Röthlisberger
Stv. Gemeindeschreiberin

Das Protokoll wurde am 11.01.2024 vom Gemeindetag genehmigt.